



Dokumentation des Crowdfunding-Projekts #1856

Rettung von 305 Personen vor Verdursten/Verhungern

Dieses Protokoll wurde von Nina Popanton, der Projektinitiatorin geführt.

Am 15.04. haben wir das Projekt in Auftrag gegeben und am 16.04. mit aktiver Werbung über Social Media, wie Facebook, Twitter und Instagram sowie unserem E-Mail Verteiler und verbaler Werbung begonnen. Wir haben auch eine Presseaussendung erstellt und diese an mehrere Redaktionen verschickt. Diese wurde allerdings nicht übernommen.

Nina Popanton fragte am 17. April bei respekt.net an, ob eine frühere Auszahlung der bereits erreichten Summe (Finanzierungsschwelle überschritten) aufgrund der Dringlichkeit des Projekts möglich wäre. Respekt.net bestätigte dies am 18. April und nahm den Geldtransfer sofort vor. Nina Popanton erhielt den ersten Teilbetrag des Projekts (EUR 536,36) noch am selben Tag.

Da Nina Popanton am 19. April berufsbedingt verhindert war, nahm Angel Popanton, Director Youth Projects des CPVP und Beteiligter in dem Notfallprojekt für Mali die Überweisung des Betrags an Herbert Thomas, Projekt Koordinator Mali, via Western Union vor. Die Gesamtsumme des Transfers betrug EUR 536. Die 36 Cent wurden mit dem Transfer am 24. April (siehe 2 Absätze weiter) mitgesendet.

Unsere Unterstützergemeinde wurde über all diese Vorgänge via E-Mail und Social-Media-Beiträgen informiert. Auch auf respekt.net veröffentlichte Nina Popanton am 18. April diese Informationen.

Am 19. April wurde Nina Popanton dann informiert, dass die Gesamtsumme des Projekts erreicht wurde und sie diesen Restbetrag (EUR 63,64) am 24. April ausbezahlt bekommt. Auch diese Information wurde mit unserer Community geteilt.

Am 23. April haben wir einen Brief an die lokalen Medienanbieter „Office de Radiodiffusion Television du Mali“ und „Africable Television“ gesendet, um Medienberichterstattung für die Verteilung der Ressourcen zu erhalten. Das Dokument finden Sie angehängt. Die Gründe dafür sind ebenso in diesem Dokument angeführt.

Am 24. April hat die Projektinitiatorin die Restsumme des Crowdfunding-Projekts (EUR 63,64) erhalten und dieses am 25. April an das Teammitglied Angel Popanton überwiesen, welcher dieses am selben Tag via Western Union an Herbert Thomas gesendet hat.

Ursprünglich wäre die Verteilung der Lebensmittel für 27. April geplant. Da allerdings die Fernsehteams spezielles Equipment benötigen und dieses zum Ort der Flüchtlingscamps bringen müssen, wurde die Austeilung der Ersthilfe auf Dienstag 30. April verschoben. Herbert Thomas, Project Coordinator Mali, hat die Flüchtlinge in den Camps am 29. April besucht und darüber informiert.